



LEIBNIZ  
FORSCHUNGSINSTITUT  
FÜR MOLEKULARE  
PHARMAKOLOGIE

Das Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP) ist ein Institut des Forschungsverbundes Berlin e.V. (FVB). Der FVB ist Träger von acht außeruniversitären naturwissenschaftlichen Forschungsinstituten in Berlin, die von der Bundesrepublik Deutschland und der Gemeinschaft der Länder finanziert werden. Die Forschungsinstitute sind Mitglieder der Leibniz-Gemeinschaft.

Das FMP ist ein breit ausgerichtetes Forschungsinstitut mit den Sektionen Strukturbiochemie, Chemische Biologie und Molekulare Physiologie und Zellbiologie. Es befindet sich auf dem Forschungscampus Berlin-Buch.

In der Arbeitsgruppe **NMR-unterstützte Strukturbiochemie** (Leitung: Prof. Oschkinat) ist zum **nächstmöglichen Termin** eine Stelle für eine/einen

## Doktorandin/Doktoranden

(Kennziffer 23/2017)

in Teilzeitanstellung (65 %) vorerst **befristet für 2 Jahre** zu besetzen.

### Aufgabengebiet:

Strukturaufklärung von Proteinen mit der Festkörper-NMR-Spektroskopie. Die Themen sind zentriert auf Proteine, die Kofaktoren besitzen wie Phytochrome und Rhodopsine. Dabei sollen die strukturellen Änderungen durch Lichtanregung und die Änderung der Dynamik untersucht werden. Die Tätigkeit findet im Rahmen des SFB 1078 statt, innerhalb dessen sich vielfältige Kollaborationen ergeben werden.

### Voraussetzungen:

Der/Die Kandidat/in sollte ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Physik, Chemie oder Biologie aufweisen und möglichst grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der NMR-Spektroskopie haben. Erfahrungen in der Proteinreinigung und Expression mittels *pichia pastoris* sind hilfreich. Ein starkes Interesse an interdisziplinären Arbeiten mit der Bereitschaft zur Kooperation mit Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen ist ausdrücklich erwünscht.

### Nähere Informationen erfragen Sie bitte bei:

Prof. Oschkinat; E-Mail: [oschkinat@fmp-berlin.de](mailto:oschkinat@fmp-berlin.de) ; Telefon: 030-94793 161.

Homepage FMP: <http://www.fmp-berlin.de>

Die Stelle wird nach öffentlichem Tarifrecht (TVöD) vergütet. Unser Institut ist seit 2013 durch das Audit „beruf und familie“ als familienbewusster Arbeitgeber zertifiziert.

Für weibliche und männliche Bewerber besteht Chancengleichheit. Wir würden uns über die Bewerbung Schwerbehinderter freuen und sie bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigen.

Ihre elektronische Bewerbung einschl. Referenzen und einer Beschreibung Ihrer Forschungsinteressen richten Sie bitte bis zum 31.10.2017 an Frau Spors ([spors@fmp-berlin.de](mailto:spors@fmp-berlin.de)).